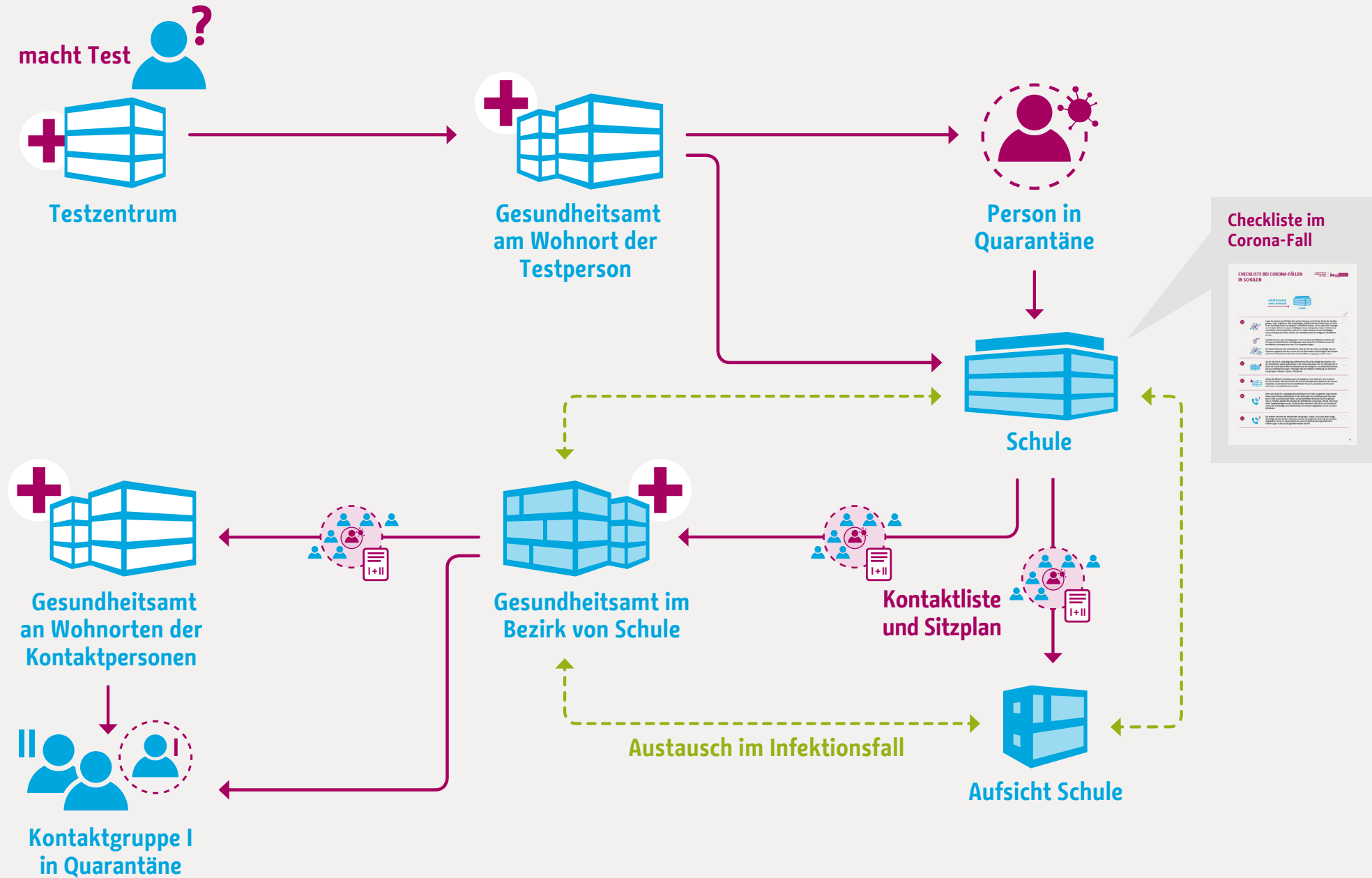


# INFORMATIONSWEGE BEI CORONA-FÄLLEN IN SCHULEN



# CHECKLISTE BEI CORONA-FÄLLEN IN SCHULEN

erhält Kenntnis  
vom Coronafall



Schule



1.



Legen Sie fest, welche Personen aus Sicht der Schule der Kontaktgruppe I und II angehören. Als Personen der Kontaktgruppe I gelten Personen, die einen mindestens 15-minütigen „face-to-face“-Kontakt zu einem bestätigten Corona-Fall hatten. Über die jeweiligen Sitzpläne können Schülerinnen und Schüler als Kontaktpersonen der Kategorie I identifiziert werden, die im Unterricht in weniger als 1,5 Meter Abstand zu einem bestätigten Corona-Fall gesessen haben. Schülerinnen und Schüler, die im Unterricht in mehr als 1,5 Meter Abstand zu einem bestätigten Corona-Fall gesessen haben, können als Kontaktpersonen der Kategorie II identifiziert werden.



Erstellen Sie eine nach Kontaktgruppe I und II sortierte Kontaktliste mit Namen der Personen und identifizierter Kontaktgruppe sowie Anschrift und Telefonnummer der betreffenden Kontaktpersonen bzw. ihrer Sorgeberechtigten.



Die Schule informiert die Schulaufsicht sowie das für die Schule zuständige Gesundheitsamt über den Corona-Fall und übermittelt schnellstmöglich den Sitzplan sowie eine Kontaktliste der Personen der betroffenen Lerngruppe / Klasse / Kurs.

2.



Das für die Schule zuständige Gesundheitsamt prüft auf Grundlage des Sitzplans und der Kontaktliste, welche Maßnahmen in der Schule einzuleiten sind. Es informiert die im Bezirk der Schule wohnhaften Kontaktpersonen der Kategorie I und ordnet Maßnahmen wie Quarantäneanordnungen, Testungen oder die zeitweise Schließung von einzelnen Lerngruppen / Klassen / Kursen / Schulen an.

3.



Sollten identifizierte Kontaktpersonen der Kategorie I ihren Wohnort nicht im Bezirk der Schule haben, informiert das für die Schule zuständige Gesundheitsamt die Gesundheitsämter an den Wohnorten der betreffenden Personen, damit diese die Personen informieren und Maßnahmen anordnen.

4.



Wenn die Schulen ihr zuständiges Gesundheitsamt nicht mehr am gleichen Tag erreichen können oder die Gesundheitsämter an den Wohnorten der Kontaktpersonen der Kategorie I nicht ausreichend Zeit haben, um die betroffenen Personen noch am gleichen Tag zu erreichen, werden die Personen der betreffenden Lerngruppe / Klasse / Kurs bzw. deren Sorgeberechtigte von der Schule kontaktiert.



Die anderen Personen der betreffenden Lerngruppe / Klasse / Kurs bzw. deren Sorgeberechtigte werden darüber informiert, dass sie vorsorglich für einen Tag am schulisch angeleiteten Lernen zu Hause teilnehmen, damit entsprechende organisatorische Vorkehrungen an der Schule getroffen werden können.